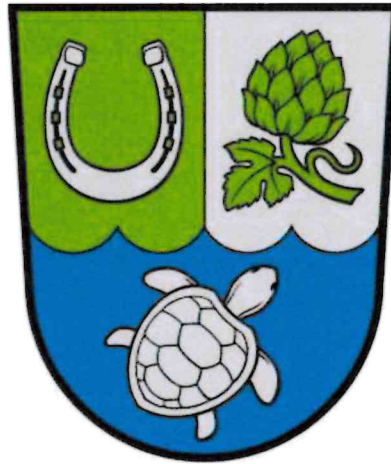




Rechenschaftsbericht der Gemeinde Hoppegarten

2020

Gemeinde Hoppegarten
Lindenallee 14
15366 Hoppegarten
Tel.: (03342) 393-0

Inhalt

1.	Allgemeine Angaben	3
1.1.	Haushalts- und Rechnungswesen.....	3
1.2.	Rahmenbedingungen.....	4
1.3.	Haushaltslage der Gemeinde.....	4
2.	Darstellung der Bilanzpositionen	5
3.	Erläuterung wichtiger Ergebnisse des Jahresabschlusses und erheblicher Planabweichungen	6
3.1.	Ergebnisrechnung.....	6
3.2.	Finanzrechnung	11
4.	Bewertung des Jahresabschlusses	13
5.	Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind.....	13
6.	Zu erwartende mögliche Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung	13
7.	Abschlussbemerkungen	14

1. Allgemeine Angaben

1.1. Haushalts- und Rechnungswesen

Die Gemeinde Hoppegarten stellte ihr Haushalts- und Rechnungswesen zum 01.01.2011 auf das System der doppelten Buchführung für brandenburgische Gemeinden um. Die Jahresabschlüsse für die Jahre 2012 bis 2019 wurden auf Grundlage des „Gesetzes zur Beschleunigten Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse“ aus dem Jahr 2018 in verkürzter Form, der Jahresabschluss 2020 wieder in vollständiger Form, im Jahr 2022 vorgelegt.

Der Rechenschaftsbericht des Haushaltsjahres 2020 soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Verlaufes der Haushaltswirtschaft und wirtschaftlichen Lage der Gemeinde vermitteln. Darüber hinaus sollen Vorgänge von besonderer Bedeutung sowie Chancen und Risiken der haushaltswirtschaftlichen Entwicklung dargestellt werden.

Folgendes Gesamtbild stellt die Lage der Gemeinde Hoppegarten dar:

Finanzrechnung 2020	Bilanz per 31.12.2020		Ergebnisrechnung 2020
	Aktiva	Passiva	
Einzahlungen	Anlagevermögen	Eigenkapital	Erträge
40.589.919,44	121.588.417,79	95.517.703,54	41.991.175,55
.		ord. Ergebnis	davon außerordentl.
		6.586.783,98	361.565,59
		außerord. Ergebnis	
Auszahlungen		360.475,89	Aufwendungen
35.040.500,19			35.043.915,68
+	Umlaufvermögen	Sonderposten	davon außerordentl.
	39.252.993,06	33.302.558,54	1.089,70
	davon liquide Mittel	Rückstellungen	
Bestand Vorjahr	37.162.952,01	3.867.594,65	
31.556.323,60		Verbindlichkeiten	
+		27.789.197,23	
	ARAP	PRAP	
Fremde FM	20.127,37	384.484,26	
57.209,16			
Saldo	Bilanzsumme	Bilanzsumme	Saldo
37.162.952,01	160.861.538,22	160.861.538,22	6.947.259,87

1.2. Rahmenbedingungen

Die Gemeinde Hoppegarten liegt im Landkreis Märkisch-Oderland in Brandenburg. Das Verwaltungsgebiet der Gemeinde umfasst 31,98 km². Zu dem Gemeindegebiet gehören die Ortsteile Dahlwitz-Hoppegarten mit den Gemeindeteilen Birkenstein und Waldesruh, Hönow und Münchehofe. Im Jahr 2020 lag die Bevölkerungszahl bei 18.202 Einwohnern. Die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage ist durch die gute Lage und Struktur der Gemeinde sowie durch die wirtschaftliche Situation der Einwohner und demographische Entwicklungstendenzen entsprechend geprägt.

Das Aufgaben- und Leistungsspektrum wird in Umsetzung des in Brandenburg geltenden Produktplanes in Produkten abgebildet, welche auch gleichzeitig Teilhaushalte darstellen. Diese werden gemäß der gesetzlichen Vorschrift zu Produktbereichen zusammengefasst.

1.3. Haushaltslage der Gemeinde

Die Haushaltslage der Gemeinde Hoppegarten spiegelt sich in der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung wider. Die Vermögens- und Verschuldungssituation wird in der Bilanz zum 31.12.2020 dargestellt. Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen und das daraus resultierende Gesamtergebnis werden in der Ergebnisrechnung gezeigt. Die Veränderung der Liquidität durch Ein- und Auszahlungen wird in der Finanzrechnung dargestellt.

2. Darstellung der Bilanzpositionen

Mit der Aufstellung der Eröffnungsbilanz 2011 wurden die Aktiv- und Passivposten nach dem gesetzlich vorgeschriebenen Vordruck gemäß der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) dargestellt und durch die Schlussbilanz fortgeschrieben.

Die Bilanzsumme 31.12.2019: 160.861.538,22 €

zum 31.12.2020: 153.157.695,62 €

Aktiva

1. Anlagevermögen	121.588.417,79 €
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	60.980,29 €
1.2 Sachanlagevermögen	119.212.186,40 €
1.3 Finanzanlagevermögen	2.315.251,10 €
2. Umlaufvermögen	39.252.993,06 €
2.1 Vorräte	546.883,63 €
2.2 Forderungen, sonst. Vermögensgegenstände	1.543.157,42 €
2.3 Wertpapiere	- €
2.4 Kassenbestand, Bankguthaben, Schecks	37.162.952,01 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	20.127,37 €
Summe Aktiva	160.861.538,22 €

Passiva

1. Eigenkapital	95.517.703,54 €
1.1 Basis-Reinvermögen	37.613.369,08 €
1.2 Rücklagen aus Überschüssen	57.684.653,15 €
1.3. Sonderrücklagen	219.681,31 €
1.4 Fehlbetragsvortrag	- €
2. Sonderposten	33.302.558,54 €
3. Rückstellungen	3.867.594,65 €
4. Verbindlichkeiten	27.789.197,23 €
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	384.484,26 €
Summe Passiva	160.861.538,22 €

Das Anlagevermögen hat im Jahr 2020 um 2.197.091,78 EUR zugenommen. Im Haushaltsjahr wurden Vermögenszugänge in Höhe von 6.032.734,31 EUR gebucht. Durch die gebuchten Abschreibungen in Höhe von 3.817.941,91 EUR minderte sich das Anlagevermögen. Die vorgenommenen Investitionen waren höher als die Abschreibungen und Abgänge. In diesem Fall bedeutet das, dass das Vermögen der Gemeinde erhalten bleibt, da der Werteverzehr des Anlagevermögens mit Neuinvestitionen ausgeglichen werden kann. Diese Aussage ist bei der Betrachtung eines einzelnen Haushaltsjahres nicht aussagekräftig genug. Es muss für die Zukunft über mehrere Haushaltsjahre betrachtet werden.

3. Erläuterung wichtiger Ergebnisse des Jahresabschlusses und erheblicher Planabweichungen

Der Plan-/Ist-Vergleich in der Ergebnis- und Finanzrechnung ist gemäß §§ 54 und 55 KomHKV gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsjahres vorzunehmen. Der fortgeschriebene Ansatz ergibt sich aus dem beschlossenen Plan 2020 zuzüglich der übertragenen Ermächtigungen aus dem Vorjahr und den über- und außerplanmäßigen Bewilligungen im Jahr 2020. Als wesentlich wird eine Abweichung ab 20.000,00 EUR angesehen.

3.1. Ergebnisrechnung

Pos.	Bezeichnung	Plan 2020	übertr. Ermächtigungen und ÜPL/APL Bewilligungen	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung gegenüber fortg. Ansatz
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	21.640.800,00	0,00	21.640.800,00	21.806.812,69	-166.012,69
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.794.300,00	0,00	11.794.300,00	13.980.198,23	-2.185.898,23
3.	Sonstige Transfererträge	400,00	-400,00	0,00	0,00	0,00
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.731.700,00	0,00	3.731.700,00	2.825.768,63	905.931,37
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	913.200,00	0,00	913.200,00	914.121,06	-921,06
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	616.100,00	400,00	616.500,00	600.620,29	15.879,71
7.	Sonstige ordentliche Erträge	1.579.900,00	0,00	1.579.900,00	1.487.701,42	92.198,58
8.	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.276.400,00	0,00	40.276.400,00	41.615.222,32	-1.338.822,32

Bei den Steuern und ähnliche Abgaben wurden Mehrerträge in Höhe von 166.012,69 EUR gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz erzielt. Das Ergebnis bei der Gewerbesteuer verschlechterte sich um insgesamt 747.354,50 EUR gegenüber dem Planansatz. Dafür erhöhten sich die Erträge aus dem Anteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer um 756.429,00 EUR.

Nr.	Konto	Ertrags- und Aufwandsarten Bezeichnung	fortg. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
1.		Steuern und ähnliche Abgaben	21.640.800,00	21.806.812,69	166.012,69
	40130001	Gewerbesteuer	6.900.000,00	6.152.645,50	-747.354,50
	40510001	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.300.000,00	1.333.401,00	33.401,00
	40120001	Grundsteuer B	2.070.000,00	2.105.352,19	35.352,19
	40310001	Vergnügungssteuer	220.000,00	305.286,53	85.286,53
	40210001	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.100.000,00	10.385.349,00	285.349,00
	40220001	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	950.000,00	1.421.080,00	471.080,00

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen fielen um 2.185.898,23 EUR höher als geplant aus. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurden durch das Land für außergewöhnliche kommunale Haushaltsbelastungen Zuschüsse geleistet. Die Billigkeitsleistungen wurden einmalig und als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Form eines anteiligen pauschalen Mehrbelastungsausgleiches als allgemeine Deckungsmittel gewährt. Des Weiteren fielen die Schlüsselzuweisungen und allgemeinen Zuweisungen durch das Land deutlich positiver aus.

Hier werden unter anderem die Personalkostenzuschüsse des Landkreises Märkisch-Oderland zum pädagogischen Personal in Einrichtungen erfasst. Außerdem erhält die Gemeinde einen Ausgleich für das beitragsfreie Kita-Jahr vor der Einschulung.

Ertrags- und Aufwandsarten			fortg. Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Nr.	Konto	Bezeichnung	2020	2020	
2.		+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.794.300,00	13.980.198,23	2.185.898,23
	41410001	Zuweisungen für laufende Zwecke (Land)	401.500,00	17.353,30	-384.146,70
	41311001	Schullastenausgleich vom Land	330.000,00	357.921,00	27.921,00
	41312001	Sonstige allgemeine Zuweisung vom Land	380.000,00	617.718,68	237.718,68
	41420001	Zuweisungen für laufende Zwecke (Gemeinden/GV)	5.779.200,00	6.209.092,25	429.892,25
	41110001	Schlüsselzuweisungen vom Land	4.478.100,00	5.085.122,00	607.022,00
	41310001	Sonstige allgemeine Zuweisungen (Land)	0,00	1.264.321,00	1.264.321,00

In der Position 4., den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, gab es insgesamt Mindererträge in Höhe von 905.931,37 EUR. Die geplanten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten lagen deutlich unter dem fortgeschriebenen Ansatz.

Ertrags- und Aufwandsarten			fortg. Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Nr.	Konto	Bezeichnung	2020	2020	
4.		+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.731.700,00	2.825.768,63	-905.931,37
	43710001	Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Beiträgen	1.457.600,00	761.879,06	-695.720,94
	43260101	Essengeld Kindergarten	265.500,00	195.208,23	-70.291,77
	43260301	Ferienpauschale	62.600,00	2.242,50	-60.357,50
	43280001	Friedhofsgebühren (mehrperiodisch)	100.000,00	44.441,93	-55.558,07
	43110001	Verwaltungsgebühren	112.200,00	96.859,30	-15.340,70

Die sonstigen ordentlichen Erträge fielen gegenüber dem Plan um 92.198,58 EUR niedriger aus. Die geplanten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten lagen deutlich unter dem fortgeschriebenen Ansatz.

Ertrags- und Aufwandsarten			fortg. Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Nr.	Konto	Bezeichnung	2020	2020	
7.		+ sonstige ordentliche Erträge	1.579.900,00	1.487.701,42	-92.198,58
	45710001	Erträge aus der Aufl. von sonst. Sonderposten	521.900,00	321.386,64	-200.513,36
	45620007	Vollstreckungsgebühren und Auslagen	20.000,00	26.337,65	6.337,65
	45110001	Konzessionsabgaben	490.800,00	511.252,14	20.452,14
	45620401	Gewerbsteuer-Nachzahlungszinsen	45.000,00	125.773,00	80.773,00

Pos.	Bezeichnung	Plan 2020	übertr. Ermächtigungen und ÜPL/APL Bewilligungen	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung gegenüber fortg. Ansatz
11.	Personalaufwendungen	13.798.400,00	0,00	13.798.400,00	13.009.542,57	788.857,43
12.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	-417.238,00	417.238,00
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.343.350,00	1.382.164,69	9.725.514,69	5.551.234,73	4.174.279,96
14.	Abschreibungen	3.579.000,00	0,00	3.579.000,00	4.204.028,10	-625.028,10
15.	Transferaufwendungen	11.491.900,00	4.816,00	11.496.716,00	11.122.936,25	373.779,75
16.	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.282.600,00	79.544,61	2.362.144,61	1.313.829,27	1.048.315,34
17.	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.495.250,00	1.466.525,30	40.961.775,30	34.784.332,92	6.177.442,38

Die Personalaufwendungen fielen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz 788.857,43 EUR niedriger aus. Es waren Stellen ausgeschrieben, die im laufenden Jahr nicht besetzt werden konnten.

Nr.	Konto	Ertrags- und Aufwandsarten Bezeichnung	fortg. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
11.	-	Personalaufwendungen	13.798.400,00	13.009.542,57	-788.857,43
	50120001	Tariflich Beschäftigte Vergütung	11.062.100,00	10.026.414,64	-1.035.685,36
	50320001	Tariflich Beschäftigte Sozialversicherung	2.150.900,00	1.959.362,76	-191.537,24
	50620001	Inanspruchnahme Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0,00	-71.822,00	-71.822,00
	50220001	Tariflich Beschäftigte Zusatzversorgungskasse	383.900,00	343.918,49	-39.981,51
	54290001	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von	0,00	549.517,37	549.517,37

Die Versorgungsaufwendungen beinhalten die Aufwendungen für Rückstellungen für Pensionierte Beschäftigte der Verwaltung. Im Haushaltsjahr 2020 veränderte sich die Berechnungsgrundlage, es wurden Rückstellungen in Höhe von 417.238,00 EUR in den negativen Aufwand gebucht.

Nr.	Konto	Ertrags- und Aufwandsarten Bezeichnung	fortg. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
12.	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	-417.238,00	-417.238,00
	51520001	Inanspruchnahme von Pensionsrückst. für Versorgungsempfänger	0,00	-417.238,00	-417.238,00

Die Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 4.174.279,96 EUR gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz für das Jahr 2020 ergeben sich im Wesentlichen durch Minderaufwendungen in folgenden Bereichen:

Nr.	Konto	Ertrags- und Aufwandsarten Bezeichnung	fortg. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstl.	9.725.514,69	5.551.234,73	-4.174.279,96
	52111111	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.181.523,92	87.441,42	-1.094.082,50
	52110001	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.494.793,84	595.560,99	-899.232,85
	52310001	Mieten und Pachten	464.600,00	63.402,40	-401.197,60
	52210001	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.497.039,18	1.252.868,41	-244.170,77
	52610001	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	290.700,00	51.041,00	-239.659,00

Nr.	Konto	Ertrags- und Aufwandsarten Bezeichnung	fortg. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstl.			
	52312001	Gerätemiete	374.200,00	217.780,09	-156.419,91
	52810001	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	550.000,00	400.720,45	-149.279,55
	52410601	Gebäudereinigung	703.700,00	586.276,64	-117.423,36
	52410401	Energiekosten	478.800,00	363.206,74	-115.593,26
	52612001	Aus- und Fortbildung	120.400,00	43.277,59	-77.122,41
	52220001	Unterhaltung von Geräten, Ausstattung und Ausrüstungsgegenständen	234.154,00	158.874,91	-75.279,09
	52712001	Veranstaltungskosten, Vorträge	117.655,17	42.800,91	-74.854,26
	52712201	Feriengestaltung	62.600,00	7.486,16	-55.113,84
	52410501	Trink-/Abwasser	80.900,00	43.648,07	-37.251,93
	52711601	Heimatfeste, kulturelle Veranstaltungen	37.000,00	5.325,76	-31.674,24
	52711501	Pflege partnerschaftliche Beziehungen	27.000,00	285,85	-26.714,15
	52710101	Straßenbeleuchtung	320.000,00	296.084,43	-23.915,57
	52910001	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	54.300,00	30.446,49	-23.853,51
	52321001	Leasing/Miete Hard- und Software	58.100,00	34.871,31	-23.228,69
	52512001	Betriebs- und Schmierstoffe	40.200,00	18.781,48	-21.418,52
	52713001	Lehr- und Unterrichtsmittel	61.700,00	42.610,13	-19.089,87
	52411001	Gebäude- und Inhaltsversicherungen	77.100,00	62.625,30	-14.474,70
	52718101	Verbrauchsmittel Gebäudemanagement	18.500,00	5.074,04	-13.425,96
	52711201	Information und Dokumentation	30.300,00	17.371,66	-12.928,34
	52715201	Abfallbeseitigung	40.000,00	28.929,03	-11.070,97
	52713901	Dienstleistung Essenausgabe	76.100,00	66.204,78	-9.895,22

Abweichungen bei den Abschreibungen ergeben sich durch Ungenauigkeiten bei der Fertigstellung und Anschaffung von Investitionen. Die Wertberichtigung von Forderungen konnte bisher nicht geplant werden, da keine Vergleichswerte aus Vorjahren vorlagen.

Nr.	Konto	Ertrags- und Aufwandsarten Bezeichnung	fortg. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
14.	-	Abschreibungen	3.579.000,00	4.204.028,10	625.028,10
	57120001	Abschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter	165.400,00	178.977,14	13.577,14
	57110001	Abschreibung auf immaterielle VMG und Sachanlagen	3.413.600,00	3.638.964,77	225.364,77
	57320001	Einzelwertberichtigung von Forderungen	0,00	385.414,75	385.414,75

Die Transferaufwendungen fielen mit 373.779,75 EUR niedriger als der fortgeschriebene Planansatz aus. Minderaufwendungen ergeben sich durch die gesunkenen Erträge aus der Gewerbesteuer, dadurch fällt auch die Gewerbesteuerumlage niedriger aus. Die Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke beinhalten Mittel für den Bereich Kinder-, Jugend- und Gemeinwesenarbeit. Durch die Corona-Pandemie wurden viele dieser Mittel nicht wie geplant benötigt bzw. in Anspruch genommen.

Nr.	Konto	Ertrags- und Aufwandsarten Bezeichnung	fortg. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
15.	-	Transferaufwendungen	11.496.716,00	11.122.936,25	-373.779,75
	53410001	Gewerbesteuerumlage	805.000,00	633.905,00	-171.095,00
	53170001	Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (priv. Untern.)	427.900,00	320.660,65	-107.239,35
	53180001	Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Sonstige)	251.816,00	187.571,69	-64.244,31
	53120001	Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Gem. (GV))	30.000,00	3.195,75	-26.804,25

Nr.	Konto	Ertrags- und Aufwandsarten Bezeichnung	fortg. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
15.	-	Transferaufwendungen			
	53130001	Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Zweckverbände)	32.000,00	23.136,52	-8.863,48
	53720001	Allgemeine Umlagen Kreisumlage	9.900.000,00	9.952.199,25	52.199,25

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen fielen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz um 1.048.315,34 EUR niedriger aus. In folgenden Konten kam es zu Abweichungen:

Nr.	Konto	Ertrags- und Aufwandsarten Bezeichnung	fortg. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
16.	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.362.144,61	1.313.829,27	-1.048.315,34
	54960001	Deckungsreserve zur Deckung über-u. außerplanmäßigen Aufwendungen	200.000,00	0,00	-200.000,00
	54310001	Geschäftsaufwendungen	255.145,42	128.335,34	-126.810,08
	54520001	Erst.f.Aufw.v.Dr.a.lauf.Verw.tät.(Gem.(GV))	295.000,00	173.107,89	-121.892,11
	54313001	Aufwendungen für Gutachten, Planungskosten	203.849,19	84.471,93	-119.377,26
	54313101	Aufwendungen für FNP,B-Pläne, Grünordnungsplan	80.000,00	270,70	-79.729,30
	54319001	Sonstige Geschäftsaufwendungen	87.700,00	13.726,40	-73.973,60
	54313201	Aufwendungen für Entwicklungskonzeption	65.000,00	2.378,00	-62.622,00
	54315001	Aufwendungen für Rechtsanwalts-/Gerichtskosten	92.500,00	32.562,57	-59.937,43
	54315201	Aufwendungen für Beratungshonorar	78.300,00	20.228,75	-58.071,25
	54211001	Aufwendungen für Einsatz-/Funktionsentschädigung	257.800,00	217.370,00	-40.430,00
	54522601	Kosten RPA	40.000,00	0,00	-40.000,00
	54317001	Aufwendungen für Pässe, Ausweise	80.000,00	55.684,25	-24.315,75
	54319101	Umszugskosten	23.100,00	0,00	-23.100,00
	54114001	Aufwendungen für Reisekosten	24.400,00	3.991,52	-20.408,48

Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen erhöhten sich um 73.893,06 EUR gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz.

Nr.	Konto	Ertrags- und Aufwandsarten Bezeichnung	fortg. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
20.	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	184.600,00	258.493,06	73.893,06
	55170001	Zinsaufwendungen (Kreditinstitute)	94.600,00	230.445,06	135.845,06
	55930001	Gewerbesteuer-Erstattungszinsen	90.000,00	28.048,00	-61.952,00

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen wurden in der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt. Es kam zu einem Überschuss.

Nr.	Konto	Ertrags- und Aufwandsarten Bezeichnung	fortg. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
23.	+	außerordentliche Erträge	0,00	361.565,59	361.565,59
	49210001	Außerordentliche periodenfremde Erträge	0,00	58.579,15	58.579,15
	49310001	Ertr.a.Verm.veräuß.,die dem außerord.Erg.	0,00	302.911,50	302.911,50
24.	-	außerordentliche Aufwendungen	0,00	1.089,70	1.089,70
	59110001	Außergewöhnliche periodengerechte Aufwendungen	0,00	225,20	225,20
	59310001	Aufwendungen Verm.veräuß.,d.d.außerord.Erg.zzo.sind	0,00	864,50	864,50

3.2. Finanzrechnung

In der Finanzrechnung sind die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen ausgewiesen. Die Finanzrechnung gibt eine Übersicht über die tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen der Gemeinde Hoppegarten, sowohl für die laufende Verwaltungstätigkeit als auch für die Investitionstätigkeit und die Finanzierungstätigkeit. Es handelt sich um eine zeitraumbezogene Sicht sämtlicher Zahlungsströme, deren Betrachtung in die Darstellung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes mündet. Verwaltungsfälle, die weder zu einer Einzahlung noch zu einer Auszahlung führen, werden nicht verbucht.

Nur ein positiver Cashflow eröffnet die Möglichkeit, die Kredittilgungen und Investitionen (ggf. in Teilen) zu finanzieren, ohne den vorhandenen Bestand an liquiden Mitteln in Anspruch nehmen zu müssen.

Am Ende des Haushaltsjahres 2020 zeigt sich, dass die Gemeinde Hoppegarten in der Lage ist, die Kredittilgung und die Investitionen aus dem Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit zu bedienen und eine positive Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln von 5.606.628,41 EUR verbleibt.

In den Erläuterungen zur Finanzrechnung wird auf die Investitions- und Finanzierungstätigkeit eingegangen.

Insgesamt stellt sich die Investitionstätigkeit 2020 wie folgt dar:

Bezeichnung	Plan 2020	übertr. Ermächtigungen und ÜPL/APL Bewilligungen	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung gegenüber fortg. Ansatz
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.094.900,00	0,00	1.094.900,00	1.186.538,23	-91.638,23
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.253.300,00	10.545.019,42	17.798.319,42	2.341.268,72	15.457.050,70
Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.158.400,00	-10.545.019,42	-16.703.419,42	-1.154.730,49	-15.548.688,93

Abweichungen zum fortgeschriebenen Planansatz bei den investiven Einzahlungen ergeben sich in folgenden Positionen:

Bezeichnung	Plan 2020	übertr. Ermächtigungen und ÜPL/APL Bewilligungen	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung gegenüber fortg. Ansatz
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.042.900,00	0,00	1.042.900,00	794.292,13	248.607,87
Einzahlungen Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	89.277,60	-89.277,60
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	52.000,00	0,00	52.000,00	0,00	52.000,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	302.968,50	-302.968,50

Dabei belaufen sich die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen auf 1.042.900 €.

Diese setzen sich zusammen aus:

- 202.400 € Fördermittel für DigitalPakt Gebrüder-Grimm-Grundschule
- 300.900 € Fördermittel für DigitalPakt Lenné-Oberschule
- 25.500 € Fördermittel für Fahrradabstellanlagen an Bahnhöfen
- 15.000 € Fördermittel Haltestelle Münchehof, behindertengerechter Ausbau
- 8.300 € Fördermittel Bushaltestelle Stienitzstraße

- 8.300 € Fördermittel Bushaltestelle Thälmannstraße
- 151.500 € pauschaler Kostenersatz Straßenausbau
- 331.000 € investive Schlüsselzuweisungen (lt. Orientierungsdaten)

Abweichungen bei den investiven Auszahlungen ergeben sich in folgenden Positionen:

Bezeichnung	Plan 2020	übertr. Ermächtigungen und ÜPL/APL Bewilligungen	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung gegenüber fortg. Ansatz
Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.139.100,00	7.117.430,89	11.256.530,89	-507.520,33	11.764.051,22
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	113.700,00	20.700,00	134.400,00	38.191,13	96.208,87
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	1.658.800,00	3.156.713,03	4.815.513,03	64.969,33	4.750.543,70
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.141.700,00	250.175,50	1.391.875,50	2.745.628,59	-1.353.753,09
Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00

Größere Investitionen, die im Haushaltsjahr 2020 geplant waren:

- 1.550.000 € für die Anschaffung von Teilen des ehemaligen KWO-Geländes
- 67.500 € für weitere Grundstückserwerbe
- 328.800 € für Anschaffungen im Bereich Brandschutz
- 202.400 € für DigitalPakt Schule - Grundschule
- 300.900 € für DigitalPakt Schule - Oberschule
- 300.000 € für den Neubau des Parkplatzes Oberschule
- 450.000 € für den Neubau einer Einfeldhalle Oberschule
- 200.000 € Außenanlage Oberschule
- 87.400 € für den Kitabereich
- 1.500.000 € für die Gemeindestraßen
- 1.180.000 € für Spielplätze und öffentliches Grün

Es wurden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 9.670.462,19 EUR in das Haushaltsfolgejahr übertragen, um die Maßnahmen fortzusetzen.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit setzt sich aus den Tilgungsraten für den Kredit zusammen.

Bezeichnung	Plan 2020	übertr. Ermächtigungen und ÜPL/APL Bewilligungen	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung gegenüber fortg. Ansatz
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.002.900,00	0,00	1.002.900,00	1.000.079,76	2.820,24
Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	-1.002.900,00	0,00	-1.002.900,00	-1.000.079,76	-2.820,24

4. Bewertung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss 2020 der Gemeinde Hoppegarten zeigt, dass die Gemeinde gem. § 63 Abs. 4 BbgKVerf in der Lage ist, den Ressourcenverbrauch unter Berücksichtigung von Rücklagen im mittelfristigen Zeitraum auszugleichen. Der Überschuss des Jahres 2020 resultiert im Wesentlichen aus der bestehenden Höhe der Personal-, Transfer- und Sachaufwendungen, durch die laufenden Erträge gedeckt werden konnten.

Die langfristige Finanzierung ist gegeben, d.h. dass das langfristige Vermögen durch langfristige Finanzierungsformen (Eigenkapital, Sonderposten und langfristige Verbindlichkeiten) gedeckt ist. Die Gemeinde verfügt über Überschüsse aus Rücklagen, die auf Grundlage des § 26 KomHKV zum Haushaltsausgleich in Folgejahren verwendet werden können.

Der Haushaltsausgleich für das Jahr 2020 gem. § 26 Abs. 1 KomHKV wurde erreicht. Es ergibt sich folgender Bestand in der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses 2020:

	31.12.2019	Ergebnis 2019	31.12.2020
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	47.171.067,27 €	6.586.783,98 €	53.757.851,25 €
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	3.566.326,01 €	360.475,89 €	3.926.801,90 €

5. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Nach Schluss des Haushaltsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

6. Zu erwartende mögliche Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung

Eine wesentliche Herausforderung für die Gemeinde Hoppegarten ist die demographische Entwicklung in der Region. Maßgeblich für eine stabile Gemeindeentwicklung und Sicherung der haushaltswirtschaftlichen Lage der Gemeinde Hoppegarten sind konkrete Strategien und daraus resultierende Maßnahmen, welche insbesondere die prognostizierte Bevölkerungsentwicklung berücksichtigen. Die wachsende Zahl älterer Menschen stellt die Gemeinde zukünftig vor die Herausforderung, ihre Angebote zur Sicherung der Daseinsvorsorge und zur Unterstützung einer selbstständigen Lebensführung der Einwohner bis ins hohe Alter auszubauen.

Die Gemeinde Hoppegarten befindet sich in einer guten Ausgangslage, die oben genannten Herausforderungen zukünftig zu meistern. Hoppegarten bietet eine hohe Wohn- und Lebensqualität sowie ein familien- und kinderfreundliches Umfeld. Die gute verkehrstechnische Anbindung der Gemeinde nach Berlin eröffnet erhebliche Potentiale zur Stärkung der wirtschaftlichen Lage und Beschäftigungssituation der Bevölkerung. Darüber hinaus bietet Hoppegarten und Umgebung ein eigenständiges kulturelles Umfeld sowie zahlreiche Freizeit- und Erholungsangebote.

Wesentliche Auswirkungen aufgrund der CORONA-Pandemie auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde haben sich nicht ergeben, insbesondere waren bis zum

Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses keine wesentlichen Zahlungsausfälle und/oder Zahlungsverzögerungen zu verzeichnen. Ob und inwieweit sich in der Zukunft bei längerer Fortdauer der Pandemie ggf. Auswirkungen auf die Volkswirtschaft insgesamt und damit direkt und/oder indirekt auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde ergeben, kann derzeit nicht abschließend beurteilt werden.

7. Abschlussbemerkungen

Gemäß § 82 (3) der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg (BbgKVerf) wird der Entwurf des Jahresabschlusses mit seinen Anlagen vom Kämmerer aufgestellt und dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Märkisch-Oderland zur Prüfung vorgelegt.

Der geprüfte Entwurf des Jahresabschlusses wird dem Bürgermeister zur Feststellung vorgelegt.



Aufgestellt: Anett König

Hoppegarten, den 30.11.2022